

Musterlösung zu Blatt 10

Analysis I für Lehramt Gymnasium, Wintersemester 2007/08

37 Polynomdivision liefert:

$$\lim_{x \rightarrow 2} \frac{P(x)}{Q(x)} = \lim_{x \rightarrow 2} (x^2 + 4) = 8$$

38 1. Möglichkeit:

Existieren ganzzahlige Nullstellen, so müssen diese Teiler des konstanten Summanden -2 sein, also ± 1 oder ± 2 . Einsetzen dieser Zahlen in $P(x)$ liefert die Nullstelle $x_0 = -2$. Polynomdivision ergibt $P(x) : (x - x_0) = 6x^2 + x - 1$, und die Nullstellen des quadratischen Polynoms sind $x_1 = -\frac{1}{2}$, $x_2 = \frac{1}{3}$ (p-q-Formel, siehe 5.11).

2. Möglichkeit:

Existieren rationale Nullstellen, so müssen diese nach Satz 12.8 von der Form $\frac{p}{q}$ sein, wobei $p \in \mathbb{Z}$ ein Teiler des konstanten Summanden -2 und $q \in \mathbb{N}$ ein Teiler des Leitkoeffizienten 6 ist. Einsetzen dieser Zahlen in $P(x)$ liefert die Nullstellen x_0, x_1, x_2 (siehe 1. Möglichkeit).

39 a) Es gilt

$$1 \leq \sqrt[n]{n^5 + 4n} \leq \sqrt[n]{n^5 + 4n^5} = \sqrt[n]{5} \cdot (\sqrt[n]{n})^5 \rightarrow 1$$

für $n \rightarrow \infty$ und somit:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \sqrt[n]{n^5 + 4n} = 1$$

b) Es gilt $\sqrt[n]{n} \rightarrow 1$ und somit $\sqrt[n]{n} - 1 \rightarrow 0$ für $n \rightarrow \infty$. Daher existiert ein $n_0 \in \mathbb{N}$, so dass für alle $n \geq n_0$ gilt:

$$0 \leq \sqrt[n]{n} - 1 \leq \frac{1}{2}$$

Damit folgt

$$0 \leq (\sqrt[n]{n} - 1)^n \leq \left(\frac{1}{2}\right)^n \rightarrow 0$$

für $n \rightarrow \infty$ und somit:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} (\sqrt[n]{n} - 1)^n = 0$$

c) Es gilt

$$\sqrt[3]{n}(\sqrt{n+2} - \sqrt{n}) = \frac{2 \cdot \sqrt[3]{n}}{\sqrt{n+2} + \sqrt{n}} = \frac{2 \cdot n^{-\frac{1}{6}}}{\sqrt{1 + \frac{2}{n}} + 1} \rightarrow \frac{0}{\sqrt{1+0} + 1} = 0$$

für $n \rightarrow \infty$.

40 Definiere $g(x) := x - f(x)$ für $x \in [a, b]$. Dann ist $g : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ stetig, da Zusammensetzung stetiger Funktionen, und $x_0 \in [a, b]$ ist genau dann Fixpunkt von f , wenn $g(x_0) = 0$ ist. Wegen $f(a) \geq a$ und $f(b) \leq b$ gilt $g(a) \leq 0 \leq g(b)$. Ist nun $g(a) = 0$ oder $g(b) = 0$, so ist a bzw. b Fixpunkt. Anderfalls folgt die Existenz eines Fixpunktes x_0 unmittelbar aus dem Zwischenwertsatz.